

②

Alexander Moszkowski: EINSTEIN

Einblicke in seine Gedankenwelt

Die erste Auflage von **6000** Stück ist **3 Wochen** nach Ausgabe vergriffen!
Die zweite Auflage von **9000** Stück ist im Druck und in Kürze versandfertig

Preis der neuen Auflage:

Geheftet M. 18.— * Gebunden M. 24.—

35% Rabatt und 11/10 (Einbände mit 30% bar)

Aus den spaltenlangen Besprechungen der Presse zwei kurze Auszüge aus der „B.-Z. am Mittag“ und der „Kieler Zeitung“

Prof. Dr. Ludwig Stein in der B.-Z. am Mittag v. 15. I.
mit der Überschrift

Moszkowski als Philosoph:

„... Mit dem Humor ist Moszkowski verheiratet, in die Philosophie ist er verliebt. Schriftstellerei ist ihm Werkeltag, Philosophie Feiertag. Wem die philosophische Seite Moszkowskis noch nicht aufgegangen sein sollte, dem gebe ich anheim, seine jüngste philosophische Leistung sich zu eigen zu machen: „Einstein, Einblicke in seine Gedankenwelt, Gemeinverständliche Betrachtungen über die Relativitätstheorie und ein neues Weltsystem, entwickelt aus den Gesprächen mit Einstein“ (Verlag F. Fontane & Co., Berlin). Hier weilt Moszkowski nicht im Schatten der Titanen, um den Eckermann Goethes zu spielen, sondern hier ergreift ein philosophischer Interviewer das Wort, der durch seine Fragestellung beweist, dass er würdig ist, seinen Namen auch als Philosoph auf die Nachwelt zu bringen.

Ob es sich bei der Relativitätstheorie um eine Entdeckung handelt, die Einstein nur als eine Intuition angesehen wissen will, mag dahingestellt sein. Feststellen möchten wir nur, dass uns die Gespräche mit Einstein einen so tiefen Einblick in die Werkstatt des Denkers und Menschen Einstein, dank der Einfühlung Moszkowskis, gewähren, dass man die neueste Schöpfung des 70jährigen Philosophen Moszkowski als das beste und erfreulichste Schaufenster jener Lehre ansprechen darf, die heute zwar in aller Munde ist, aber sich bisher weder die Köpfe, noch die Herzen derer erobert hat, die gesonnen sind, die kosmische Weltrevolution mitzumachen.“

Kieler Zeitung vom 20. XII.
unter der Überschrift

Persönliches von Einstein:

„Albert Einstein ist berühmt geworden. Aber nur wenigen ist es vergönnt, ganz in die Gedankenarbeit einzudringen, aus der sein neues Weltsystem geboren wurde. Da war es ein überaus glücklicher Gedanke von Alexander Moszkowski, aus den eingehenden Gesprächen heraus, die er mit Einstein geführt hat, eine gemeinverständliche Darstellung seiner Theorie zu entwickeln, und er tut dies in seinem soeben bei Hoffmann und Campe, Hamburg, und F. Fontane, Berlin, veröffentlichten Werk „Einstein, Einblicke in seine Gedankenwelt“. Hier erhalten wir auch aus intimster Kenntnis heraus ein Bild seiner Persönlichkeit und seines Werdeganges. Als Schüler blieb er, wie so viele geniale Menschen, in einem bescheidenen Mittelmaß. Als er in den späteren Schuljahren auf dem Münchener Luitpold-Gymnasium Bekanntschaft mit der elementaren Mathematik machte, ergriff ihn dieses den Schüler sonst kalt lassende Erlebnis mit der Gewalt einer Offenbarung. Seine ausserordentliche mathematische Begabung trat hervor, und sein Mathematiklehrer erklärte den Fünfzehnjährigen für universitätsreif ...“

(Folgt eingehende Würdigung.)

* * *

Dass mit dem Einstein-Buch Moszkowskis überall ein Riesengeschäft zu machen ist, beweisen die zahlreichen telegraphischen Nachbestellungen und Partie-Ergänzungen der Firmen, die sich für den Vertrieb interessieren. Wir bitten um weitere Verwendung.

F. Fontane & Co. in Berlin / Hoffmann und Campe in Hamburg-Berlin

(Bestellungen nur an F. Fontane & Co.!)